

ANTALYA KULTUR, ERBE UND WERTE

Geschichte

In hellenistischer Zeit befahl König Attalos II. von Pergamon (159-138 v. Chr.) seinen Soldaten: "Geht und sucht mir den Himmel auf Erden". Attalos II., dem der von seinen Soldaten gezeigte Ort gefiel, ließ hier eine Hafenstadt errichten, die der strategischen Bedeutung der Region Rechnung trug und zu Ehren ihres Gründers Attalos "Ataleia" genannt wurde. Ateleia bedeutet **"Heimat von Attalos"**.

Antalya und seine Umgebung sind das Erbe beider Lebensstile, die sich über die Jahrhunderte hinweg durchgesetzt haben. Als die Türken zum ersten Mal hierher kamen, passten sie sich sofort der sesshaften Ordnung an und gründeten Dörfer, Städte und Ortschaften. Ein Teil der Bevölkerung hingegen lebte weiterhin als Nomaden, wie sie es vor der Ankunft der Türken in Anatolien getan hatten.

Sie züchteten Tiere wie Kamele und Schafe und bestritten ihren Lebensunterhalt durch den Tausch oder Verkauf ihrer Produkte mit den Erzeugnissen der sesshaften Bevölkerung. Sie produzierten Fleisch, Milch und Öl und webten Haarzelte und mit natürlichen Wurzeln gefärbte Teppiche. Es gab sogar Leute, die in den Winterquartieren auf engem Raum Getreide und Gemüse anbauten. Es gab sogar große Gruppen von Nomaden (Stämme, Clans), die Pferde für die osmanische Armee züchteten.

Naturschönheiten

Manavgat-Wasserfall Er befindet sich im Bezirk Manavgat von Antalya. In dem Wasserfall, der einen herrlichen Blick auf die Natur bietet, können in bestimmten Abschnitten des Flusses verschiedene Natursportarten wie Rafting und Kanufahren ausgeübt werden, was Ihnen ermöglicht, Abenteuer in Naturlandschaften zu erleben.



Saklikent-Schlucht Die Saklikent-Schlucht, die zwischen den Grenzen von Antalya und Fethiye liegt, hat eine Gesamtlänge von 18 Kilometern. Wenn Sie einen Ausflug in die Natur planen, können Sie eine sehr angenehme Zeit in der Saklikent-Schlucht verbringen. Sie können auch die bewaldeten Gebiete sehen, die aus roten Kiefern, Zedern und Lärchen bestehen.

Kursunlu Wasserfall Naturpark: Er befindet sich an den Grenzen des Bezirks Aksu von Antalya. Der Kurşunlu-Wasserfall, in dem 7 Teiche zusammenfließen, stürzt aus einer Höhe von etwa 20 Metern. Der Wasserfall, der mit seiner erfrischenden Wirkung und dem daraus resultierenden Ausblick zu den unverzichtbaren Bestandteilen eines Antalya-Urlaubs gehört, wurde 1991 als Naturpark für Besucher geöffnet.



Die Goynuk-Schlucht befindet sich im Bezirk Kemer von Antalya. Er liegt am Lykischen Weg, der von verschiedenen Quellen als eine der 10 besten Fernwandererrouten der Welt bezeichnet wird. Der Teich bildet mit seinem üppig grünen Wasser eine beeindruckende Landschaft.

Köprülü-Canyon-Nationalpark: Der Köprülü-Canyon-Nationalpark befindet sich im Stadtteil Bozyaka des Bezirks Manavgat und ist 25 km lang. Der Köprülü Canyon, der die Besucher mit seiner natürlichen Schönheit beeindruckt, ist das beliebteste Raftinggebiet der Türkei. Rafting ist ein unterhaltsamer und aufregender Flusssport, der in Flüssen mit hohem Wasserstand mit Booten, sogenannten Rafts, betrieben wird.



Die Insel Kekova befindet sich im Stadtteil Demre von Antalya. Die Insel Kekova ist unbebaut und bietet Ihnen die Möglichkeit, während Ihres Mittelmeerurlaubs sowohl das Meer zu genießen als auch historische Ausflüge zu unternehmen. Es gibt auch versunkene antike Städte rund um die Insel, die mit ihrem türkisfarbenen Meer ein sehr beeindruckendes visuelles Fest bietet.

Naturpark Incekum: Er befindet sich im Bezirk Alanya von Antalya. Er ragt unter den bedeutenden Naturschönheiten von Antalya heraus. An einem einzigartigen Punkt gelegen, wo das Grün der Wälder auf das Blau des Mittelmeers trifft, ist der Park einer der idealen Orte, um Zeit abseits des Stadtlebens und in Ruhe zu verbringen.



Çıralı Yanartaş: Er befindet sich im Stadtteil Kemer von Antalya. Çıralı Yanartaş liegt am Fuße des Çataldağ, einer der Naturschönheiten von Kemer, und hat sehr beeindruckende Merkmale. Das Feuer brennt 24 Stunden am Tag in der Region, wo man ständig Methangas zwischen den Felsen auf dem Gipfel brennen sehen kann.

Duden-Wasserfall Der Duden-Wasserfall ist aufgrund seiner faszinierenden Naturschönheit eines der meistbesuchten touristischen Zentren von Antalya. Nach einem Gerücht aus dem Jahr 334 v. Chr. soll der Feldherr Alexander der Große auf seinem Weg zur Eroberung der Region Pamphylien hier seine Pferde getränkt haben. Es gibt 2 Wasserfälle, den Unteren und den Oberen Duden.



Tazi Canyon Es ist ein Canyon-Tal im Bezirk Manavgat in der Provinz Antalya. Die Tazi-Schlucht, die sich innerhalb der Grenzen des Köprülü-Canyon-Nationalparks befindet, wurde durch die Erosion des Tals durch den Köprüçay-Fluss gebildet. Man schätzt, dass die Entstehung des Canyons auf die Eiszeit zurückgeht. Infolge des Abschmelzens der Eismassen, die sich voneinander trennten und mit großer Energie Erosion erzeugten und sich in den Tälern entluden, entstand er durch Aushöhlung der Kalksteinfelsen in kalkfreien Gebieten. Die Länge des Canyons beträgt 4 km.

Um unsere Natur zu schützen, sollten Sie darauf achten, dass Sie umweltfreundliche Produkte wie Sonnenschutzmittel, Parfüm, Hautpflegeprodukte und dergleichen wählen, Denken Sie daran, dass Sonnenschutzmittelchemikalien, die in unsere Ozeane gelangen, Unterwasserlebewesen schädigen können.

Historische Stätten

In Kaleiçi gibt es zahlreiche Kulturdenkmäler wie die alten Häuser von Antalya, das Yivli-Minarett, die Şehzade-Korkut-Moschee, die Karatay-Madrassa, die antike Stadt Perge, die Karain-Höhle, das Hadrianstor, die antike Stadt Phaselis, das Aspendos-Theater, die antike Stadt Xanthos, die Burg von Alanya, die antike Stadt Myra, der Apollo-Tempel und die antike Stadt Olympos.

Landwirtschaft und Viehzucht

Auf den fruchtbaren Böden der Region Antalya werden verschiedene landwirtschaftliche Produkte angebaut. Weizen, Gerste und Hafer sind die am meisten verbreiteten landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Darüber hinaus werden auf 35 Tausend Hektar Baumwolle, Sesam, Zwiebeln, Erdnüsse, Kichererbsen und Gemüse angebaut. Die Provinz ist im Gewächshausanbau am weitesten fortgeschritten. In 32 000 Hektar Gewächshäusern werden Tomaten, Paprika, Bohnen, Auberginen, Gurken, Melonen und Wassermelonen angebaut. Sie werden im In- und Ausland verkauft. Antalya ist im Obstanbau sehr fortschrittlich. Antalya ist die Provinz, in der die meisten Bananen und Orangen angebaut werden. Darüber hinaus werden Äpfel, Birnen, Pflaumen, Quitten, Pfirsiche, Aprikosen, Weintrauben, Johannisbrot, Preiselbeeren und andere Früchte angebaut. Mandarinen, Zitronen, Pampelmusen sind die Haupteinnahmequelle in Antalya, und neben dem Zitrusanbau ist auch der Olivenanbau stark entwickelt.

Die Region Antalya mit ihren klimatischen Bedingungen und ihrer üppigen Vegetation bringt einen großen Reichtum an Wildtieren mit sich. Hirsche, Füchse, Marder, Eichhörnchen, Damhirsche, Wildziegen, Schakale, Hyänen, Wölfe, Bären, Rebhühner, Wachteln, Steppenvögel, Wildtauben, Waldschnepfen, Türkentauben, Amseln, Pirols und Kraniche sind die wichtigsten Wildtiere der Provinz.

Geschützte Pflanzen- und Tierarten

Mittelmeer-Mönchsrobber, Meeresschildkröten und Unechte Karettschildkröten sind in diesen Regionen geschützt.

Auch Pflanzenarten wie Alpenveilchen, Schwertlilien, Sandlilien, Narzissen und Krokusse gehören zu den geschützten Arten.

Sie sollten keine Souvenirs kaufen, die aus geschützten Pflanzen- und Tierarten hergestellt wurden.

Der Jagdsport ist mit Ausnahme der vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft genehmigten Termine verboten.

Wir bitten Sie, nicht an Aktivitäten teilzunehmen, bei denen die Tiere von ihrem natürlichen Lebensraum getrennt werden, wie z. B. Zirkus- und Delfinshows.

Nationale und religiöse Werte

Der 23. April, der Tag der nationalen Souveränität und der Kindertag, der 19. Mai, der Tag der Jugend und des Sports zum Gedenken an Atatürk, der 30. August, der Tag des Sieges und der 29. Oktober, der Tag der Republik, gehören zu unseren nationalen Werten.

Eid al-Fitr und Eid al-Adha gehören zu den religiösen Werten.

Wie man sich an religiösen Stätten verhält

Wir sind verpflichtet, in den Moscheen, in denen wir unsere religiösen Gebete verrichten, einige Regeln zu befolgen,

- Schuhe/Pantoffeln usw. sind in der Moschee nicht erlaubt,
- Bei Frauen wird das Haar mit einem Kopftuch/Schleier usw. bedeckt, und es sollte darauf geachtet werden, dass die Kleidung den Körper bedeckt,
- Es sollte nicht laut gesprochen werden,
- Andere Menschen sollten respektiert werden.

Nationalhymne

Regeln, die beim Lesen/Hören der Nationalhymne, unserer Nationalhymne, zu beachten sind,

- Wenn wir einen Hut auf dem Kopf haben, sollten wir ihn abnehmen.
- Wenn wir sitzen, sollten wir aufstehen und Respekt zeigen.
- Wir dürfen unsere Plätze nicht verlassen, bevor die Hymne zu Ende ist.
- Wir sollten mit nichts beschäftigt sein, während wir die Nationalhymne singen und hören.
- Wir dürfen während der Hymne nicht lachen oder respektlos sein.

Regeln, die in Ruinen, historischen Stätten und Museen zu beachten sind

- Berühren oder beschriften Sie nicht die in Museen und archäologischen Stätten ausgestellten Artefakte und ihre Gehäuse (Sockel).
- Machen Sie keinen Lärm,
- Hören Sie aufmerksam zu und stellen Sie Ihrem Führer und den Museumspädagogen (falls vorhanden) alle Fragen, die Sie haben.
- Bitte beachten Sie die Warnhinweise im Museum/Exkursionsort.
- Essen Sie nichts im Museum/Explorationsgelände.
- Werfen Sie keine Abfälle auf den Boden.
- Halten Sie sich an die Regeln des Museums, das Sie besuchen, was das Fotografieren im Museum angeht.
- Klettern Sie nicht auf historische Überreste in Freilichtmuseen/Gedenkstätten und berühren Sie sie nicht.

Traditionelles Handwerk und Kunsthandwerk in Antalya

Antalya, das im Laufe seiner Geschichte ein kulturelles Becken war und diese Eigenschaft bis heute bewahrt hat, macht auch durch die Vielfalt des traditionellen Handwerks auf sich aufmerksam. Einige der Kunsthandwerke, die im Rahmen von Feldforschungen zu verschiedenen Terminen in unserer Stadt identifiziert wurden, können wie folgt aufgeführt werden;

- Bootsbau aus Holz
- Kupferschmiedekunst
- Herstellung von Messern
- Instrumentenbau
- Bell Produktion

- Herstellung von Mitgifttruhen
- Socken stricken
- Schmiedekunst
- Becher Fiğla Becherherstellung
- Gilamik Weben
- Teppichweberei
- Seidenweberei
- Spenglerei
- Löffeln
- Teppichweberei
- Kolan (Multiplikator) Weben
- Handarbeit
- Kürbis-Stickerei
- Steppdeckenherstellung

Lokale Volkstänze

Die Volkstänze der Region Antalya haben eine regionale Besonderheit, die "Teke-Folklore". Wie im Bereich der Musik ist auch bei den Volkstänzen der Region der Einfluss der Yoruks vorherrschend. Die Tänze der Region bestehen aus Tänzen wie Mengi, Samah, Teke, Löffeltänzen und Zeybek, die die Tänzer ohne sich aneinander festzuhalten ausführen. In den Bezirken östlich von Antalya werden Konya-Löffeltänze, Bosporus-Tänze, Serenler Zeybeği, Anamur Roads, Silifke's Yogurt und Cezayir-Tänze gespielt. Diese Tänze werden auch einzeln oder in Gruppen gespielt.

Lokale Lebensmittel

Die Ernährung der Nomaden basiert auf Tierhaltung und weizenhaltigen Lebensmitteln. Obwohl an der Küste nur wenig frisches Gemüse angebaut wird, nehmen Weizen und Trockengemüse im Landesinneren zu. In Antalya kann man in den touristischen Hotels und Restaurants alle Küchen der Welt finden. Einheimische Gerichte, die in der Region einzigartig sind, sind folgende: Haarbraten, Tandoori Kebab, Kölle (gekochter Weizen, Bohnen, Kichererbsen und Saubohnen), Tomaten-Civesi, Hibeş, Arapaşı

Sport

In der Provinz gibt es viele eingetragene Sportvereine und rund 200.000 lizenzierte Sportler. Diese Vereine sind in vielen Sportarten aktiv, darunter Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Ringen, Judo, Karate, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Wasserball und Schwimmen. Antalyaspor, das im Fußball den Spitznamen Skorpione trägt, vertritt die Stadt auf der höchsten Ebene des türkischen Fußballs. Antalyaspor trägt seine Spiele im 33.032 Zuschauer fassenden Antalya-Stadion aus.

Festivitäten und Feste

In Antalya werden in verschiedenen Zeiträumen Festivals und Feste veranstaltet. Bei diesen Festen handelt es sich im Allgemeinen um Sommerfeste im Hochland von Antalya (z. B. Feslikan Plateau Festival, Söbüce Plateau Festival, Alanya Festivals). Darüber hinaus veranstalten die Bewohner der

alevitisch-bektaschisch-türkmenischen Kultur in der Region Elmalı ebenfalls Feste (z. B. Abdal-Musa-Festival). In Antalya werden Feste sowohl auf nationaler und internationaler als auch auf lokaler Ebene veranstaltet. Das größte Festival auf nationaler Ebene sind die Antalya Television Awards, die seit 2010 veranstaltet werden. Auf internationaler Ebene wird jedes Jahr im Oktober das Antalya Golden Orange Film Festival veranstaltet. Darüber hinaus ist das Internationale Antalya Sandskulpturenfestival die einzige traditionelle Sandskulpturenveranstaltung in der Türkei und eine der größten Sandskulpturenveranstaltungen der Welt.

Vernachlässigen Sie bei all diesen Aktivitäten nicht den Bereich der persönlichen Pflege von Frauen und Kindern.

Wir bitten Sie, Kindern gegenüber besonders tolerant zu sein und jedes Verhalten zu vermeiden, das ihnen schaden könnte.